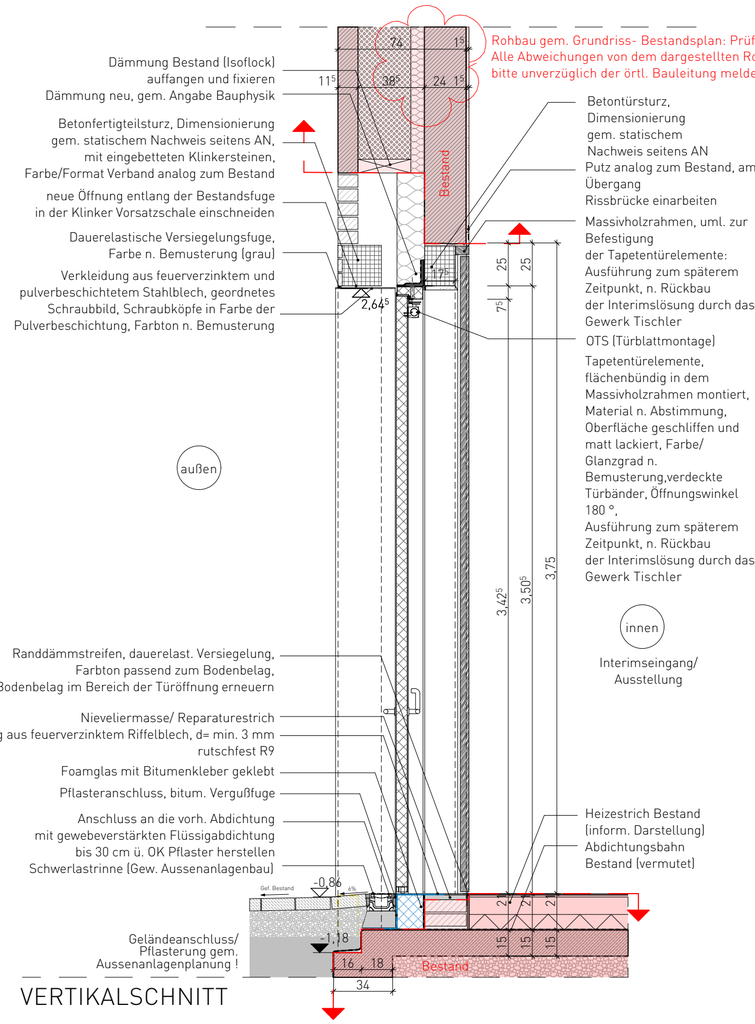
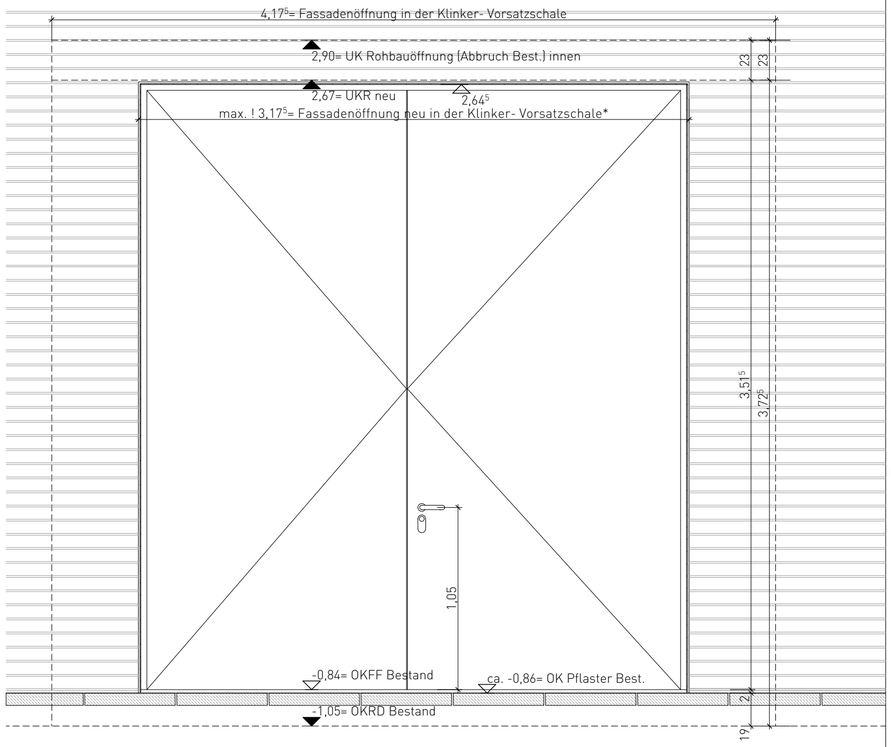
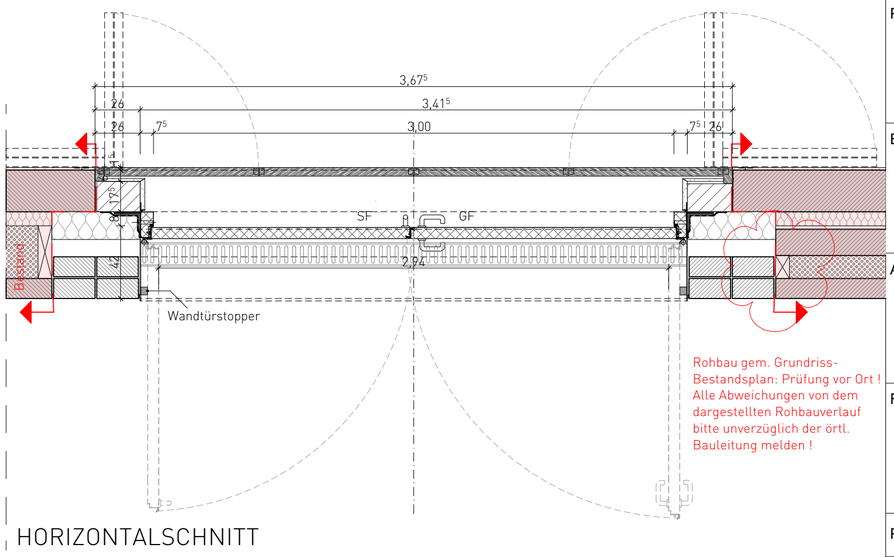


TÜR:
- doppelflügelige objekt-Stahltür,
- verschweißte Konstruktion,
- gedämmte Stahl-Blockzarge,
- gedämmte Blech-Türblätter, Dünnfalz, Blechstärke 1,5 mm, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbe/Glanzgrad n. Bemusterung,
- justierbare 3-D Bänder, Anzahl n. konstruktiver Erfordernis, Edelstahl matt,
- Treibriegelschloss
- Integrierte Schließfolgeregelung für 2-flüglige Türen
- Türdrücker C-Form/Feststell- Griff, Edelstahl matt, Fabr. n. Bemusterung,
- PZ-Vorrichtung für nutzerseitigen Einbau eines elektronischen Schließzylinders

Material analog zum Beschlag
- mechanische Feststelleinheit
- absenkbare Bodendichtung, für 0-Türschwelle
- Gleitschienentürschließer, Türblattmontage auf der Schließseite
- 2 Stck. Wandtürstopper, außen

Türeinbau mit feuerverzinkten Stahlwinkeln in der Dämmebene





Besondere Hinweise

Die vorliegende Planung ist nur mit der Ausführungsplanung des Architekten sowie der zugehörigen Planung der jeweiligen Fachplaner gültig. Eventuelle Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauaufsicht zu klären. Alle Haustechnikangaben verstehen sich als Vorabangaben und sind mit den Haustechnikplänen abzugleichen. Für die konstruktiven Bauteile sind die Schal- und Bewehrungspläne der Tragwerksplanung verbindlich. Die tragenden und konstruktiven Bauteile sind nach statischer und geprüfter Berechnung herzustellen. Sämtliche Ausführungen müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt werden. Für die Richtigkeit der Ausführung ist allein der Unternehmer verantwortlich.

Vor Baubeginn sind örtlich Naturmaße zu nehmen und Höhenkoten zu prüfen. Abweichungen zwischen Naturmaßen und Planmaßen sind schriftlich anzuzeigen und vor Beginn der Fertigung mit der Bauaufsicht zu klären.

Allgemeine Hinweise

- Umbau im Bestand
- ungesicherte Bestandskonstruktionen
- Übernahme planerischer Bestandskonstruktionen in Umbauplanung (nicht verformungsgerecht)
- Bestandsunterlagen liegen vor und können bei Bedarf eingesehen werden
- vor Ausführung Überprüfung und Aufmaß vor Ort
- grundsätzlich umsichtigem, bestandsschonendem Abbruch gemäß Vorgaben und nach Abstimmung mit Bauleitung
- sofortige Einstellung von Arbeiten und Rückmeldung/-sprache mit Bauleitung, wenn Bestandskonstruktionen wesentlich von planerisch unterstellten Konstruktionen abweichen

Hinweis:

Die Grundlage dieser Planung sind die vom Bauherren zur Verfügung gestellten Bestandsunterlagen vom 09.09.2020.
Die Architekten empfehlen als Grundlage für die weitere Planung ein verformungsgerechtes Aufmaß durch einen Vermessungsingenieur durchführen zu lassen.

ACHTUNG VORABZUG!
NUR ZU AUSSCHREIBUNGS- UND KALKULATIONSZWECKEN

Übersicht

N

±0,00 entspricht +60,70 über NHN

Flur: 75
Gemarkung: Münster

Phase	LP5_Ausführungsplanung
Projekt	LWL-Museum für Naturkunde - Gesamtmaßnahme #Projektbeschreibung Sentruper Straße 285 48161 Münster
Bauherr	Landschaftsverband Westfalen-Lippe Warendorfer Straße 24,48145 Münster
Architekt	
Fachplaner	
Planbezeichnung	Aussentür Bestand Achse 2´/T
Plannummer	**330_P01_W_51.60_025_V_5270**
Plan	5270

Projektnummer	Erstelldatum	Druckdatum	Maßstab	Format	gz	gp	Index
330	06.06.2023	04.02.2026	1:25	A2	AK		